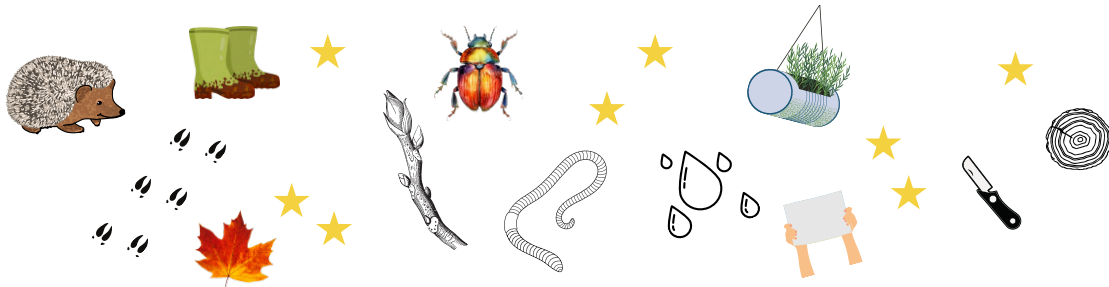


JAHRESRÜCKBLICK 2023 DER KINDER- UND MÜPFEGRUPPEN



Die BUNDjugend Bayern blickt zurück auf ein buntes, vielfältiges Kinder- und Müpfe-Gruppen-Jahr! Um euch alle daran teilhaben zu lassen haben wir einen bunten Jahresrückblick einiger Kinder- und Müpfegruppen - Aktionen zusammengestellt, die ihr uns geschickt habt. Lehnt euch zurück und genießt die Eindrücke von den Aktivitäten unserer Gruppen in ganz Bayern. Darüber hinaus gibt es noch viele, viele weitere großartige Gruppen, danke an euch alle! Wir wünschen euch ein friedliches, entspanntes Jahresende!

UNTERFRANKEN

Kindergruppe Theilheim: Waldpiraten

Die Waldpiraten erlebten viele Abenteuer:



Wir machten einen Ausflug in eine Höhle. Ausgestattet mit Helm und Stirnlampen erkundeten wir die Höhle, rutschten innen auf einer kleinen Rutsche, kletterten über Felsen, und fühlten uns wie Forscher.



Wir ließen unserer Phantasie freien Lauf, so entstanden an den Bäumen Krokodil, Gesichter und sogar Schmetterlinge. Die Kinder sahen in der Rinde schon Figuren oder entwickelten sie ganz alleine und gestalteten so ihre eigene kleine Kunstaussstellung.

Beim Sommerferienprogramm durften nicht nur Waldpiraten mitkommen und den Waldpiraten-Erlebnispfad erforschen. Wir sprangen mit den Tieren um die Wette, schnitzten Waldwichtel, bauten Wichtelhäuser, lernten etwas über die Regeln im Wald und rannten mit den Waldtieren um die Wette.



Kinder- / Müpfe-Gruppe Hettstadt: Wühlmause & Frechdachse

Im Wald haben wir Wühlmäuse nur mit Naturmaterialien die vor Ort zu finden waren, einen super schönen Barfusspfad gebaut. Dieser wurde nach Fertigstellung ausgiebig getestet und von super weich bis fürchterlich kalt oder schrecklich stachelig bewertet. Und was passiert, wenn wir wieder weg sind? Dann holt sich die Natur unseren Weg zurück und vielleicht freuen sich ein paar Tiere über unsere tolle Materialsammlung.



Die Wühlmäuse lernten 30 verschiedenen Gemüsesorten kennen, schnippelten und probierten sie roh. Unterteilt in eher heimische oder mediterrane Sorten wanderten die Gemüse in zwei große Kochtöpfe und durften zu schmackhaften Suppen köcheln. Diese ließen sich unsere kleinen Gemüsefachleute zum Abschluss gemeinsam schmecken.



Die Frechdachse bastelten Futterglocken. Nach einer Einführung in das Thema 'Vögel füttern im Winter' durfte jedes Kind aus einem Tontopf, Pappe, einem Stöckchen und Kordel eine Art Glocke basteln. Diese musste dann nur noch mit der in geschmolzenem Fett angerührten Vogelfuttermischung gefüllt werden und schon war die Vogelfutterglocke fertig.



Kindergruppe Gerolzhofen: Matschzwerge

Eine November Gruppenstunde führte die Kindergruppe der BUND Naturschutz Ortsgruppe Gerolzhofen in die Altstadt von Gerolzhofen. Dort brachen sie zusammen mit ihren Gruppenleitern zu einem geführtem Stadtrundgang unter der Leitung der Gästeführerin Kerstin Krammer-Kneißl auf. Während der einstündigen Führung haben die Kinder viel Spannendes zur Geschichte der Stadt erfahren, unter anderem zur frühen Siedlungsgeschichte und zur Zeit der Hexenverfolgung.



Kindergruppe Marktheidenfeld: Wilde Bienen

Neugründung! Am Montagnachmittag, dem 17. April war es endlich soweit: 13 Kinder, davon 9 Jungs und 4 Mädchen im Alter zwischen knapp 6 und 10 Jahren, wurden von ihren Eltern zum ErlebnisNatur-Bauwagen, auf dem Gelände des Jugendzentrums in Marktheidenfeld gebracht, um dort erstmalig an der 2-stündigen Kindergruppe des BUND Naturschutz in Marktheidenfeld teilzunehmen. Das Maskottchen der Kindergruppe, eine lebensnah gestaltete Fingerpuppe namens „Biene Summsumm“ forderte die „Wilden Bienen“, auf, ihr in die „Naturwelt“ zu folgen. In einer Art Staffellauf sammelten die Kinder mal als Vogel, mal als Frosch, Chamäleon, Huhn oder Hund, Zapfen, Blüten, verblühte Pflanzenstengel, kleine Beeren, Rinde und Moos von einer „Sammelstelle“ zu einer anderen. Anschließend wurden die Regeln der Gruppe eingeführt. In den nahe gelegenen „Lebendigen Gärten“ wurden die Kinder aufgefordert, sich einen Platz auszusuchen, der ihnen besonders gut gefällt und diesen mit einem Kärtchen, auf dem ihr Name steht, sowie einer schönen Perlmuttermuschel zu markieren.



Kindergruppe Winterhausen-Sommerhausen: Die Waldgeister

Die Kinder der OG Winterhausen-Sommerhausen waren dieses unterwegs im Zeubelrieder Moor, in alten Steinbrüchen, in den Streuobstwiesen und an den alten Sandbuchten am Main. Der Sommertag im Juli war für schattiges Gelände und sandige Barfußwege geplant. Schon das Gehege am Wildpark hat alle – Groß und Klein – fasziniert, beschäftigt und festgehalten. Da wurden vorhandene Maiskörner vom Boden aufgesammelt und den Tieren auf flacher Hand dargeboten, Büschel von Grünzeug gerupft und durch den Zaun gesteckt, die Tiere haben es dankbar angenommen – und natürlich auf Nachschub gewartet. Im Oktober machten wir uns auf den Weg in die Mainaue. Wir brauchten nicht lange nach Beschäftigung zu suchen, denn Biberspuren, Muscheln, umgefallene Weidenbäume und im Fluss liegender Abfall sorgten für reichlich Abwechslung. Unsere Kleinste entdeckte eine winzige Schnecke auf einem Brennnesselblatt Und dann kam dem Gruppenleiter noch die Idee, aus frischen Schilfrohren Schilfsaxophone zu schneiden. Der Heimweg war voller Musik!

Kindergruppe Lohr am Main: Romberger Sandflöhe

Die Kinder der Kindergruppe Lohr sammelten fleissig Streuobst am Sommerberg. Ziel der Aktion war es mit den Kindern Naturschutz zu erleben und das Thema Regionalität anhand der Äpfel aus der direkten Umgebung den Kindern zu erklären: Wann erntet man Äpfel, wie kommt der Apfelsaft in die Flaschen? Direkt im Anschluss wurden die Äpfel in die Mostobstannahmestelle nach Wiesenfeld gefahren, wo die Kinder die Äpfel selbst in die Annahmestelle schütten durften. Von der Aktion ist auch ein tolles Video entstanden!



MITTELFRANKEN

Kindergruppen Feucht: Gauchsbachstrolche und Gauchsbachwichtel

Während unserer Biotoppflege zum Erhalt der Sandachse sind viele Kieferbäumchen abgeschnitten worden. Wir wollten sie nicht alle achtlos im Wald entsorgen. Von den jungen Trieben haben wir Kiefernspitzen-Honig hergestellt. Die gröberen Zweige wurden aufgeköchelt und es ist ein Fußbad entstanden. Zum Abschluss der Aktion wurde ein Barfußpfad gelegt, den letzten Abschnitt bildete die Wanne mit dem Kiefernadelfußbad. Unser Munawald bleibt erhalten, deshalb gab es ein Fest. Die Kinder durften Sommerhüte aus Zeitungspapier herstellen. Viel Spaß hat das Herstellen von einem "Lagerfeuer to go" im Rahmen unseres Zeltlagers gemacht. Kerzenreste wurden geschmolzen, in Gläsern mit einem Docht gegossen und entsprechend beschriftet.



Kinderguppen Burghann: Naturdetektive

Anfang des Jahres trafen wir uns zu einer Waldrallye unter dem Motto "Wer trägt im Winter noch seine grünen Kleider". Dabei entstanden aus Waldmaterialien auch wunderschöne Mandalas.

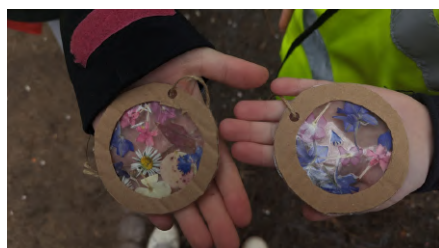


Im Februar begaben wir uns auf die Spurensuche des Bibers im Schwarzachtal. Fasziniert bestaunten wir seine Arbeit an den Bäumen und versuchten es ihm gleich zu tun in dem wir große Möhren nur mit unseren Schneidezähnen nagten. Als Gruppe bauten wir gemeinsam dann im nahegelegenen Wald ein Biberdamm aus Ästen und Zweigen.



Im Mai gestalteten wir mit getrockneten und gepressten Blumen ein Geschenk zum Muttertag. Wir erkundeten die Wiesen und banden Blumen zu wunderschönen Blumenhaarkränzen.

Im Oktober haben wir einige Igelherbergen gebaut und wir würden uns sehr freuen, wenn einer unserer kleinen stacheligen Freunde es sich in einem unserer Luxusunterkünfte gemütlich macht.



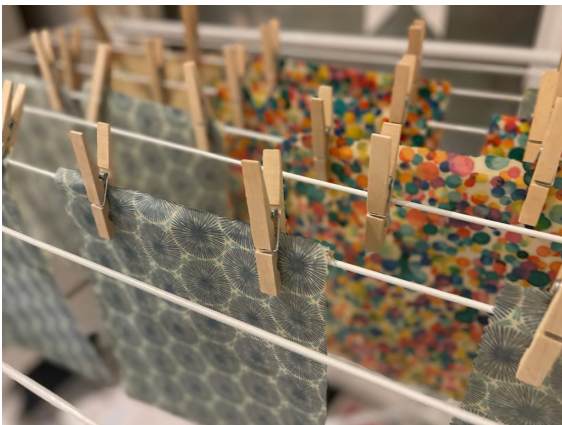
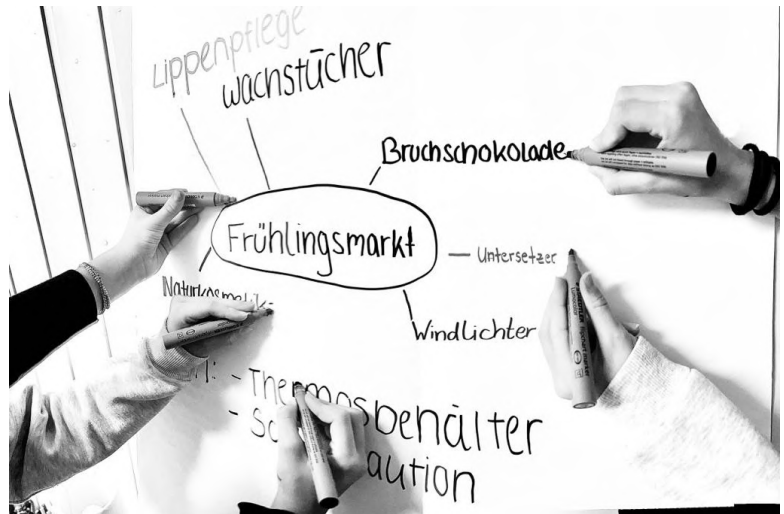
Kinderguppen Zirndorf: Kleine Naturforscher & Fleißige Bienchen und flotte Käfer

In einer unserer Gruppenstunden hatten wir wieder einen Bauernhoftag: Wir hatten eine Führung rund um das Thema Milch. Butter selber machen, Milch selber aus dem Milchautomaten zapfen, beim Melken der Kühe zuschauen, unterschiedliche Käse, Joghurt und Milchsorten ausprobieren, Kräuter erkennen, usw.



Müpfegruppe Greding

Wir sind die Gredinger Umweltgeister und treffen uns normalerweise freitags ab 18 Uhr. In unseren Gruppenstunden planen wir Aktionen, basteln mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, kochen gemeinsam oder machen zusammen Ausflüge in die Natur. Auf den Bildern sieht man wie wir in einer Gruppenstunde gemeinsam Wachstücher herstellen und Aktionen planen.



Kindergruppe Nürnberg: Pegnitzluchse

Für das diesjährige Reichswaldfest am Schmausenbuck bereitete unsere Kindergruppe "Die Pegnitzluchse" extra ein Plakat vor, um für neue Kinder zu werben. Außerdem halfen einige der Gruppe tatkräftig am Stand des JBN mit und bastelten mit kleinen Besuchern Wildbienen und klärten über den Schutz der Wildbienen auf.



OBERFRANKEN

Kindergruppe Bamberg: Fleißige Wühlmäuse

Wir sind oft an unserem Beet anzutreffen, aber hin und wieder machen wir auch Ausflüge in die Umgebung. Im Frühjahr, Sommer und Herbst waren wir im Bruderwald auf den selben Wegen unterwegs und haben den Wald mit allen Sinnen wahrgenommen. Zum Beispiel auch als "blinde Raupe", wo uns auf diesem Frühjahrsspaziergang die Geräusche, Gerüche, aber auch das Sonnenlicht und die Bodenbeschaffenheit nochmal besonders bewusst geworden sind.



NIEDERBAYERN

Kindergruppe Langdorf: Natuwaki

Unser größtes Projekt dieses Jahr war der Ofenbau. Als wir bei einem Treffen mit Ton Waldgeister und Waldbeschützer gestalteten, kamen die Kinder selbst auf die Idee, bei unserem neuen Lagerplatz einen Ofen aus Ton zu bauen. Beim nächsten Treffen wurden Tonreste, aus unserer Keramikwerkstatt mit Händen und Hammer zerkleinert. Mit Zugabe von Stroh und Wasser wurde er in einer Wanne mit nackten Füßen zerstampft. Danach formten wir viele große Knödel, die abgedeckt gelagert wurden. Beim 3. Treffen suchten wir die passende Stelle im Lagerplatz. Schnell stand fest, wie die Gruppe sich den Ofen vorstellte. Die Kinder konnten ihre Fähigkeiten gut einschätzen und sich im Team hervorragend absprechen. Die Grube wurde ausgegraben, Ziegelsteine und Lehm hergefahren per Schubkarren und schon ging das Bauen los. Als der Ofen stand, haben wir im gleichen Zuge das Feuerdiplom für alle abgelegt und gleich das erste Feuer für unsere Vollkornfladen gemacht. Stolz und geschafft schmeckten die krossen Fladen besonders gut. In unseren Gruppenarbeiten ist Selbstwirksamkeit unser wichtigstes Anliegen. Die Kinder sollen aus eigenen Ideen und Kräften Projekte gestalten und stolz auf das Geschaffene und sich selbst sein. Wir unterstützen, motivieren und begleiten sie. So stärken wir ihr Gruppengefühl. Unser Name NatuWaKi ergibt sich aus Natur-bayrischer Wald-Kinder.



OBERBAYERN

Kindergruppe Baierbrunn: Isarkiesel

Bei der Upcycling Aktion konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen ans Werk machen: aus alten Zeitungen wurden Streifen gefaltet, die dann zu einem Papierkorb geflochten wurden. Aus den mitgebrachten, aussortierten T-Shirts wurden praktische Einkaufsbeutel geknotet, in leere Tetrapaks haben wir feine Bio-Küchenkräuter gesät und zu guter Letzt wurden aus Korken wunderschöne Schlüsselanhänger gezaubert.

Bei der Erlebniswanderung hatten alle Kinder den Auftrag, sich einen passenden Wanderstock zu suchen. Die gesammelten Stöcke wurden dann bearbeitet: praktische Dinge, wie bequeme Griffe aus Schnüren wurden gewickelt und Löcher für Trageschlaufen gebohrt. Aber auch kunstvoller Perlen- und Federschmuck durfte natürlich nicht fehlen.

Beim Besuch der Solawi Isartal durften die Kinder bei einer Acker-Ralley anhand von gepflückten Blättern von z.B. Schwarzkohl, rote Beete, Karottengrün, Rosenkohl, Petersilie, Radiccio und Wirsing suchen, wo denn das jeweilige Gemüse auf dem Acker wächst. Bei der Kartoffelernte wurde zunächst das Isarkiesel-Beet von Unkraut befreit und anschließend wurde wie bei einer Schatzsuche nach Kartoffeln in der Erde gesucht.



Kindergruppe Baierbrunn: Isarkieselchen

Für die Gestaltung von Vogelfutterplätzchen wurde mit den Kindern zusammen überlegt, was Vögel fressen. Passende Körner, Samen, Rosinen etc. wurden dann in Plätzchenausstecher gefüllt und mit flüssigem Kokosöl übergossen. Zum Schluss wurden die Vogelfutterplätzchen bei einem Spaziergang an Bäumen aufgehängt.



Beim Ausflug zum ortsansässigen Bio-Bauernhof wurden die Kühe und Kälber im Stall gezeigt und wir durften einiges über sie und ihre Haltung erfahren, wie z.B. dass die Rasse sich sowohl für die Milch- als auch für die Fleischproduktion eignen. Im Wald trafen wir uns mit einem ortsansässigen Imker, dessen Bienen versteckt im Wald leben. Wir durften die Schutzkleidung eines Imkers anprobieren und haben gelernt, dass er sich sowohl mit Kleidung als auch mit Rauch schützt. Wir haben erfahren, wie Honigbienen leben und wie ein Bienenstock aufgebaut ist. Es wurde sogar ein sog. Rähmchen aus dem Bienenstock geholt und die Isarkieselchen durften vom Honig schlecken.



Kindergruppe Ebersberg: Naturdetektive

Beim ersten Treffen im neuen Jahr haben die Kinder ihre Wünsche auf einem Lichterboot auf die Reise geschickt. Einer von den großen Jungs hat sich sogar getraut, seinen langen Text vor der ganzen Gruppe vorzutragen. Aber selbstverständlich waren auch stille Wünsche und Gedanken erlaubt. Nach der Passage unter dem Holzsteg hat sich das Boot im zuvor errichteten Staudamm verheddert, so dass wir es ganz leicht wieder aus dem Bach und mit nach Hause nehmen konnten.

Im Februar wurde die Eisdicke gemessen (es gab etliche nasse Füße...), die dicksten Platten wurden bis in den Wald transportiert.

Einige weitere Themen über's Jahr waren: Speere schnitzen und ausprobieren, Kröten sammeln am Krötenzaun, Apfelbäume pflanzen mit den Müpfen und ein warmes Walpurgisfeuer mit Stockbrot - tut besonders gut wenn's nass und kalt ist.



KiG Seefeld: Waldgruppe Seefeld

Wir haben mit der Jugendgruppe in Seefeld ein kleines Zeltlager am 24. Juni 2023 veranstaltet. Wir sind ein paar Kilometer bei Extremtemperaturen gelaufen durch Wälder und Fluren und konnten auf einem wirklich wunderbaren Platz (Privatgrundstück einer befreundeten Familie) Zelten und abends am Lagerfeuer sitzen. Anbei ein paar Bilder/Eindrücke von unserem Ausflug.



Kindergruppe Freilassing: Naturgeister

Mit unseren Großen (10-14 Jährigen) haben wir einen Barfußpfad im Stadt-Wald angelegt.

Zuerst haben wir einen geeigneten Platz gesucht. Wir machten mehrere etwa gleich große Felder hintereinander. Dann machten sich die Kinder auf die Suche nach Material - Zweige, Steinchen vom Spielplatz, große Steine, Moos, Blätter - alles was im Wald war und es ging ans Bauen. Mit verbundenen Augen wurde dann jeder auf dem Pfad geführt und konnte den Untergrund erspüren.



Kindergruppe Weilheim: Die Waldforscher

Bei unserer Kürbis-Schnitz-Aktion vor Halloween - es ist immer wieder beeindruckend, was Kinder alles schaffen, wenn man sie selber machen lässt. Schnitzen auf meinem Grundstück ist auch so unkompliziert, alles was daneben geht - holen sich die hungrigen Mäuschen - die tatsächlich schon während dem Arbeiten, den ein oder anderen Kürbiskern "gempopt" haben. Die restlichen Kürbiskerne bekommen dann die Vögel und Eichhörnchen.

An unserer "Kletter-Buche" trafen wir uns zu Beginn unserer Schatzsuche.



Unsere schönste Aktion ist immer das gemeinsame Christbaum schneiden. Beim Christbaum schneiden im "Weihnachtszauberwald" 2022 waren alle Kinder mit Familien dabei. Die Kinder freuten sich riesig und liefen schon - geführt von den Kindern, die hier mal bei einer After-Tornado-Aufräumaktion geholfen hatten - eilig voraus. Das Wetter war prima, der Weg und der Wald waren vorweihnachtlich verschneit - einfach herrlich!





Zur Stärkung gab es Kinderpunsch, köstliche Plätzchen und Lebkuchen, es wurde "Geratscht und Gelacht" und schon bald mussten wir den Rückweg antreten, um nicht von der Dunkelheit eingeholt zu werden.

Kindergruppe Lippertshofen: Naturentdecker Lippertshofen

Die Naturentdecker Lippertshofen waren draußen unterwegs und erlebten viele Abenteuer beim Klettern (hoch hinaus!), beim Keschern zur Erforschung des Lebens im Tümpel und beim freien Spielen und dem Bau eines Unterschlupfes.



Kinder- und Müpfe-Gruppen Garching: Fliegenpilze / Wilde Wölfe / Schnelle Luchse

Bericht der Müpfe Fiona und Simon :

Am 24. September fand in Garching der erste autofreie Klimatag statt. Nach monatelangem Organisieren durch die Jugendorganisation des Bund Naturschutz (JBN), des Bund Naturschutz (BN) und des ADFC, gab es für alle Altersklassen rund um Umweltschutz, Energiewende und Verkehrsthematik verschiedene Aktionen wie zum Beispiel der Stand der Agenda 21, Informationen zu Solaranlagen, Balkonkraftwerken, neuen Batterieideen, das Vorlesezelt und vieles mehr.

Zu dem vielfältigen Programm kam, dass ein Stück Hauptstraße für den Verkehr gesperrt wurde und somit geöffnet für Rad- bzw Bobbycarparkour sowie Fußgänger und Sitzinseln. Man konnte endlich ohne Autolärm und Gestank die örtliche Gastronomie genießen. Zum Thema Fahrrad gab es neben dem Parkour noch die Radcodierung, ein Verkehrsquiz und die RepairadTUM Werkstatt der TUM Studenten, die zahlreichen Radler spontan bei Problemen half. Seinen ökologischen Fußabdruck konnte jeder der etwa 1000 Besucher beim Klimabus selbst erkennen, in dem er anhand von Fragen einen Parkour ablief. [...]

Wespen-, Hornissen- und Wildbienenberatung, der Pavillon des Grauens, Bastelaktion mit Tetrapaks, mehrere Quiz zu Stadtbäumen, Klimaschutz und Bienen und viele viele mehr vervollständigten den Ansatz, für ALLE Garching sichtbar zu machen, dass wir nur als überparteiliche Gemeinschaft für den Klimaschutz aktiv sein können.

Vielen Dank an die vielen ehrenamtlichen Stunden aller Teilnehmer und Organisatoren. Es schreit nach Wiederholung!



Kindergruppe Hitzhofen: Waldentdecker

Die Waldentdecker freuten sich sehr, sie gewannen dieses Jahr mit ihrem Igelprojekt aus 2021 den Jugendpreis für Nachhaltigkeit und den Publikumspreis der Kommunalen Jugendarbeit Eichstätt: 600 € für die Gruppenkasse. Ein toller Erfolg für die Kinder! Von den Kindern kam im Sommer 2021 die Idee, dass man dringend etwas zum Schutz der Igel tun müsste. So wurde beschlossen, nach dem Sommerferien mit einem Igelprojekt zu starten. Dazu wollten wir uns über einen begrenzten Zeitraum auch häufiger als im üblichen Monatsturnus treffen.



Zum kreativen Auftakt durfte die Hälfte der Kinder in der Töpferei von Hella Zinsmeister Igel töpfern, während die andere Hälfte konkret in die Planung ging, was für Igel notwendig wäre.

Heraus kamen folgende Ideen:

1. Bau von Igelhäusern und Aufstellen im Pfarrgarten
2. Anbringen von Warnschildern „Achtung Igel“
3. Bau von „Info-Klappen“ mit Wissenswertem über den Igel.
4. Bericht für das Gemeindeblatt mit Hinweisen für den Igelschutz.

Die Kinder waren bis Ende November intensiv mit dem Thema beschäftigt, lasen Texte über Igel und besprachen das Thema auch zu Hause. Ein besonderes Highlight war eine spontane Aktion die beim Anbringen der „Achtung Igel“-Schilder“ entstand: Die Kinder trugen die Schilder wie Demoplakate durchs Ort und skandierten lautstark „Fahrt langsam – schützt die Igel!“



SCHWABEN

Kindergruppe Irsee: Wald- und Wiesenschule

Das spannendste und aufwändigste Ereignis war sicher das wunderschöne „Baumfest“ im Juni. Die Ortsgruppe bot auf der Hochfläche Irsee Baumpatenschaften an. Dort pflanzte die Marktgemeinde 33 junge Solitärbäume entlang von Wirtschaftswegen. Alle bekamen ihren Paten oder ihre Patenfamilie und erhielten vor Ort eine handgefertigte Plakette mit dem Namen der Baumart und des Paten. Die Kinder durften mit Kleister und Blättern kreativ werden.



Kindergruppe Nördlingen: Sonnenkinder

Wir "Sonnenkinder" treffen uns alle vier Wochen im Stiftungswald Nördlingen und spielen, forschen, basteln und entdecken. Dieses Jahr haben wir zu den Themen Waldboden, Bäume, Tierspuren, Tiere im Winterwald, der Wald in der Dämmerung, Feuer, Regen, Kräuter und Wasser bei jedem Wetter ganz viel Spaß im Wald gehabt. Ein Höhepunkt war unsere Waldübernachtung, bei der im nächsten Jahr unbedingt wieder alle dabei sein wollen.



Kindergruppe Trunkelsberg: "Trunkelsberger Naturkinder"

Wir treffen uns alle zwei Wochen mit unseren Naturkindern am wunderschönen Madlener Berg.

Schneeglöckchen, Bärlauch, Veilchen, Holunderblüten und Waldmeister haben uns im Frühling mit ihrer Schönheit und Pracht begrüßt. Das war der perfekte Anlass mit den Kindern regelmäßig die Pflanzen, ihre Wirkweisen und Düfte zu erkunden. Am Platz selbst, mit einem Riechmemory oder beim Gestalten von eigenen Pflanzenduftkarten. Und eine kleine Pause mit selbstgemachter erfrischender Waldmeister- oder Holunderlimonade kam bei den Naturkindern einstimmig gut an. Sie zeigten sich offen und neugierig gegenüber den Angeboten und achtsam im Umgang mit den Pflanzen.

Die feucht warmen Mückentage waren eine besondere Herausforderung, der wir uns alle tapfer gestellt haben. Vielleicht waren die Kinder umso motivierter ihre eigenen Vampirsprays zu mischen oder fleißig zu räuchern.



Unter dem Motto „Die Natur ist eine Künstlerin“ hatten sich die Kinder einen Baum oder einen Strauch ausgesucht, dem sie innerhalb des Jahreskreises immer wieder ihre Aufmerksamkeit schenkten, fotografierten und damit ihr eigenes Jahreszeitenbüchlein gestalteten. Vor Ort, wie auch am nahegelegenen Froschweiher, ergaben sich viele Möglichkeiten die Vielfalt der heimischen Tiere zu entdecken und zu erkunden. Der Feldhase inspirierte uns mit seinen außergewöhnlichen Fähigkeiten zu tollen Lauf- und Hüpfspielen.



Zum Thema „Unsere Wintervögel“ hatten wir Roswitha Lür eingeladen. Von ihr erfuhren wir, warum manche Vögel im Winter nicht in den Süden fliegen und welche Vorteile ihnen dabei die unterschiedlichen Schnabelformen bieten oder den Grund, weshalb Amseln auf dem Boden trippeln...



Die Naturkinder bauten dazu unter Anleitung von Martin Engewicht ein Vogelhaus, genauer gesagt eine Vogelvilla, welche vor Ort als Futterstation dient. Ob Forschen, Schnitzen, Basteln oder Spiele... der allergrößte Genuss waren die Zeiten, in denen die Naturkinder frei bauen, klettern und matschen konnten.



Wir haben eure schönen Texte mit großer Freude und Interesse gelesen. Leider mussten wir an einigen Stellen kürzen für diesen Jahresrückblick. Wir verwahren sie aber bei uns in unserer Sammlung der Gruppenaktionen.

Bildungsreferentinnen

Ute Mayer: ute.mayer@bundjugend-bayern.de, 0176 / 46 55 12 74

Katharina Mayer: katharina.mayer@bundjugend-bayern.de, 0176 / 60 37 81 71

Gruppenverwaltung & Finanzen

Annette Schlein: annette.schlein@bundjugend-bayern.de, 089 / 15 98 96 30